

hat, persönlich und mit dem Volke, das Dir in Deinem Lande, dem Orient, anvertraut ist, zur Rettung der hl. Stätten zu eilen Dich entschliessen kannst. Wenn Dein Entschluss gefasst ist, — und mit Gottes Hülfe wird der Plan gelingen — dann beeile Dich, dies uns durch einen Brief mitzutheilen. Und wisse, dass wir, obgleich Du unsern körperlichen Augen entrückt bist, Dich mit den Augen unseres Geistes immerdar sehen und aus liebevollem Herzen grüssen, und dass wir die von Dir ausgesprochenen Bitten gern erfüllen werden’.

Note des Herausgebers P. Alishan: ‘Das Datum des Briefes fehlt; da es aber oben heisst, dass die Schreiben im dritten Jahre nach dem Falle Jerusalems von den Kreuzfahrern gebracht seien, so ist es klar, dass dieselben im Jahre 1189 geschrieben sind. Mit diesen wurde aber auch ein anderes Schreiben an denselben Katholikos gebracht, wie der Uebersetzer (Nerses von Lampron) ausdrücklich bemerkt und eine Notiz auf der Kopie des Schreibens noch besonders hervorhebt: ‘Und dieser Brief wurde mit dem ersten zusammen gebracht’.

‘Clemens, Bischof, Diener der Diener Gottes, dem Katholikos der Armenier Gregor Gruss und apostolischen Segen. Wir glauben, dass Du unseren Vorgänger den Papst Lucius, seligen Angedenkens, unvergesslich in Deinem Gedächtnisse behälst, ihn, der auf Deine Bitten das Buch der Institutionen der Römischen Kirche Dir sandte¹. Und deshalb habe ich es für unnöthig erachtet, den Myron (?), den wir segnen, Eurer Herrlichkeit zu schicken. Aber wir ehren Euch bereitwilligst wie einen wahren Christen und hören auf Eure Bitten’

1) In dem von Vetter übersetzten Bericht heisst es: ‘das Buch der kirchlichen Riten in lateinischer Schrift’; danach Jaffé-Löw. 15340. L.